

Sie merkt an, dass der Liquiditätsbestand zwar unverändert hoch ist, aber über 13 Mio. € aus Überträgen der Organisationseinheiten gebunden sind. Nach Umsetzung der geplanten Maßnahmen wären ca. 7,4 Mio. € als „freie Mittel“ vorhanden.

Frau Balks erläutert detailliert die Empfehlungen der AG Finanzen für den Wirtschaftsplan 2019. Dazu gehören aus der Sicht der AG Finanzen z. B.:

- die gründliche Überarbeitung vieler Arbeitsabläufe als Voraussetzung für eine effiziente Planung und Steuerung;
- die Umstellung der kostenartenorientierten Sichtweise auf Planung, Budgetierung und Darstellung auf Kostenstellen möglichst innerhalb der nächsten zwei Jahre sowie
- die Einführung eines Personalplanungstools.

Zu den wesentlichen „politischen“ Empfehlungen benennt Frau Balks die weitere Reduktion des hohen Barreserven-Bestandes und die Kopplung des Hochschulentwicklungsplanes mit dem Wirtschaftsplan sowie die stärkere Dezentralisierung auf die Fachbereiche im Rahmen der Mittelvergabe.

Herr Wilke bedankt sich bei Frau Balks für die Präsentation und eröffnet die Diskussion.

Nach einer ausführlichen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1239/18

Der Akademische Senat nimmt den Entwurf des Wirtschaftsplans der HTW Berlin (WP) für das Jahr 2019 zur Kenntnis und begrüßt, dass es gelungen ist, trotz der – vor allem aufgrund der Tarifsteigerungen - nicht ausreichenden Erhöhung der Landesmittel eine (geringe) Erhöhung des Fachbereichsbudgets und eine vorgezogene Besetzung der Mittelbaustellen vorzusehen.

Der Akademische Senat ist der Auffassung, dass die für die zukünftige Bewirtschaftung angekündigte konsequente Budgetsteuerung sowohl eine kostenstellenbezogene Planung und Budgetierung als auch ein leistungsfähiges Personalplanungssystem voraussetzt und erwartet, dass die hierfür erforderlichen organisatorischen und IT-bezogenen Anpassungen zeitnah erfolgen.

Der Akademische Senat bittet den Kanzler erneut, bei der zukünftigen Vorstellung des Entwurfs des Wirtschaftsplans einen Überblick über folgende Themenkomplexe zu geben:

- a) Höhe und Struktur derjenigen Investitionen, die im WP nicht enthalten sind, weil sie nicht aus dem investiven Landeszuschuss und dem Überschuss lt. Wirtschaftsplan finanziert werden (können);
- b) Fortschreibung der sonstigen beabsichtigten Verwendung freier Liquiditätsreserven (z. B. Campus TA; CMS, etc.);
- c) Finanzielle Situation und Handlungsoptionen bzgl. einzelner wesentlicher Kostenstellen (z. B. BifAW, Hochschulsport);
- d) Implementierung einer mittelfristigen Finanzplanung und sich daraus ergebenden Folgerungen für die finanzielle Steuerung der Hochschule.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen

Herr Knaut entschuldigt Frau Müller und Herrn Semlinger und informiert über:

- das erfolgreiche Symposium „Kreativität + X = Innovation“ an der HTW Berlin mit über 250 Teilnehmer_innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Er bedankt sich bei den Mitarbeiter_innen des ZR KONTAKT für die Organisation;

- den Hochschulkooperationstag am 06.11.2018 zum Thema „Wäschepflege“ in Zusammenarbeit zwischen den drei Berliner Hochschulen (HTW Berlin, Beuth HS und TU Berlin) und dem Unternehmen BSH.

Herr Cordes hat keine Berichtspunkte.

TOP 4 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Verschiedenes

Frau Leemhuis informiert, dass Herr Stephan Seeck als ASB-Vertreter des Fachbereichs 4 zur Verfügung steht.

Frau Bittrich teilt mit, dass sich Herr Jochen Twele bereit erklärt, die ASB-Vertretung des Fachbereichs 1 zu übernehmen.

Herr Stephan Seeck und Herr Jochen Twele werden als ASB-Vertreter für die o. g. Fachbereiche nachbenannt.

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 03.12.2018 ab 14.15 Uhr am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 21.11.2018, 18.00 Uhr.**

TOP 6 Wahlverfahren für die Ämter der Hochschulleitung

Herr Wilke informiert über den Ablauf der hochschulöffentlichen Anhörung der Kandidat_innen für die Ämter der Hochschulleitung am 19.11.2018. Er beantwortet die Fragen zu diesem Thema. Für alle Ideen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder des Akademischen Senats ist er sehr dankbar.

Weiterhin informiert Herr Wilke, dass die Wahlen am 26.11.2018 hochschulöffentlich stattfinden. Zu Beginn der Veranstaltung wird Herr Ostendorf, als Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes, den Ablauf der Wahlen erklären. Herr Wilke bittet die Mitglieder des Akademischen Senats, sich gründlich über die einschlägigen Vorschriften zu informieren.

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender

Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle